

TERMINE

Kirche kommt auf die Dörfer

St. Petri bietet „Andachten vor Ort“

KIRCHLINTELN • Auch in diesem Jahr sollen in der St. Petri-Gemeinde zum Ende des Kirchenjahres wieder „Andachten vor Ort“ gefeiert werden. Eingeladen wird in verschiedene Ortschaften, die zur Kirchengemeinde gehören. Neu dabei ist in diesem Jahr die Ortschaft Kükemoor. Die Andachten beginnen immer mittwochs, um 15 Uhr, mit einem biblischen Text, Liedern und Gebet. Im Anschluss daran ist bei einer Tasse Kaffee Zeit zum Gespräch. Die Reihe startet am 16. Oktober in Sehlingen im Dörpshus. Am 6. November geht es weiter in Kükemoor bei Familie von Wieding, am 13. November bei Familie Diercks in Bendingbostel. In Klein Heins wird die Andacht am 20. November bei Familie Luttmann gefeiert und den Abschluss bildet am 27. November der Ort Holtum (Geest) bei Lydia Thies. Alle – auch aus anderen Ortschaften – sind zu diesen Andachten herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht Pastorin Anja Niehoff, Telefon 04236/94130, zur Verfügung.

Spaß für kleine Laterneläufer

BENDINGBOSTEL • Die Kinder des Dorfes Bendingbostel sind für Freitag, 11. Oktober, zum Laternenumzug eingeladen. Um 18.30 Uhr treffen sich die Laterneläufer am Schützenhaus, um von dort aus mit Musikbegleitung einmal durch die Ortschaft zu laufen und dabei bekannte Lieder zu singen. Nach dem Spaziergang wieder am Schützenhaus eingetroffen, gibt es für die Kinder noch leckere Würstchen und eine kleine Überraschung von der Schützenkönigin Inge Schreiber. Der Schützenverein Bendingbostel würde sich über eine gute Beteiligung sehr freuen.

Nedden im Lichterglanz

NEDDENAUVERBERGEN • Zum Laternelaufen in Neddenauverbergen lädt die Freiwillige Feuerwehr für Freitag, 11. Oktober, alle Nedden ein. Vor allem für die Familien mit Kindern dürfte der Umzug durch das Dorf ein großer Spaß sein, der um 19 Uhr am Feuerwehrhaus beginnt. Die Organisatoren möchten aber auch alle anderen zum anschließenden gemütlichen Ausklang bei Bratwurst und Getränken einladen.

Doppelkopf in Kirchlinteln

KIRCHLINTELN • Das traditionelle Doppelkopfturnier für Mitglieder des Schützenvereins Kirchlinteln beginnt am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr, in der Schützenhalle. Ausgespielt werden Fleischpreise. Anmeldungen bis zum 13. Oktober bei Franz Müller, Telefon 04231/77066.

KONTAKT

Kirchlinteln/Dörverden (0 42 31)
Reike Raczkowski 80 11 44
Telefax 80 11 25
redaktion.verden@kreiszeitung.de
Große Straße 1, 27283 Verden



Die 17. Fährsaison der Solar-Allerfähre Otersen-Westen wurde bei strahlender Herbstsonne mit der vorerst letzten Fahrt beendet. Fährleute und Gäste unternahmen diese Abschlusstour mit dem Fährschiffer Erwin Thom.

Verein bildet Fährschiffer aus

17. Saison beendet: Vier Wochen Zwangspause wegen Hochwassers

OTERSEN/WESTEN • Strahlender Sonnenschein begleitete die letzte Fahrt der Solar-Allerfähre Otersen-Westen in der Saison 2013. Sie wird wohl als weniger erfolgreich in die Geschichte eingehen, denn aufgrund des Hochwassers im Sommer musste der Fährbetrieb für mehrere Wochen eingestellt werden.

Nicht, dass die Allerfähre auf dem Hochwasser nicht hätte fahren können, aber die Gäste hätten das Schiff nicht trockenen Fußes erreicht. Bis das zweite Sommer-Hochwasser nach 2002 endlich abgezogen und die Wege zwischen den Deichen per Fahrrad wieder erreichbar waren, dauerte es

vier Wochen. Kein Wunder, dass 2013 die Zahl der Fährgäste deutlich unter den erwarteten 6000 blieb.

Es wurde aber trotzdem eine besondere Saison. Bereits Ende März wurden die Fährleute des Heimat- & Fährvereins Otersen aktiv und unternahm mit Fernseh-Moderatorin Heike Götz und drei NDR-Kamerateams die erste Fahrt des Jahres. Am Maifeiertag gab es ein gelungenes Konzert der Big Band des Domgymnasiums und am Himmelfahrtstag beendeten die Winser Flößer ihre historische Floßfahrt auf der Aller von Winsen bis Otersen-Westen an der Fährstelle. Sogar bei besonderen Familienfeiern

spielte die Allerfähre eine Rolle. Ein frisch vermähltes Brautpaar aus Hannover fuhr mit ihr in den Hafen der Ehe ein – und auch beim Taufgottesdienst der Kirchengemeinden aus dem Südkreis war die Allerfähre eine gern genutzte Verbindung über den Fluss.

Beim Verein beginnt jetzt die Saison-Nachbereitung. Die beiden Allerfähren werden ins Winterquartier gebracht, bis im März 2014 die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt. Bis dahin wollen einige Fährhelfer und junge Mitglieder des Heimat- & Fährvereins den Sportboot-Führerschein absolvieren, um selbst Fährschiffer werden zu können.

Interessierte Bürger, die in Zukunft bei den Fährleuten aktiv werden möchten, können ebenfalls den Sportboot-Führerschein absolvieren. Der Heimat- & Fährverein Otersen übernimmt die Hälfte der Lehrgangs- und Prüfungskosten und fördert so die Ausbildung neuer Fährschiffer.

Interessenten aus Otersen, Westen und weiteren Orten im Aller-Leine-Tal können sich im Internet auf der Seite www.otersen.de/faehrleute.php über die Fährleute informieren und per E-Mail an allerfaehre@otersen.de oder telefonisch unter 04238/1762 Kontakt zum Fährverein aufnehmen. • tl

Foto-Kunst „auf den letzten Drücker“

Thema: „Wasser“: Bis morgen müssen Wettbewerbsbeiträge abgegeben werden sein

KIRCHLINTELN • Schnell nochmal abdrücken – und dann, quasi auf den letzten Drücker, die schönsten Bilder einreichen für den Fotowettbewerb der Gemeinde Kirchlinteln. Denn morgen ist Einsendeschluss.

Aber vielleicht sind die Bilder zum diesjährigen Thema „Wasser“ ja schon längst geschossen und warten nur noch darauf, eingeschickt zu werden? Ob vom Hochwasser, von glitzernden Seen oder rauschenden Flüssen oder von im Wasser planschenden Kindern – sofern das Motiv etwas mit Wasser zu tun und zugleich einen Bezug zur Gemeinde Kirchlinteln hat, sollte es unbedingt eingereicht werden. Denn es gibt auch kleine Geldpreise zu gewinnen und am Ende winkt eine Ausstellung im Rathaus.

Pro Person können bis zu



Wasser bietet Raum für viele Motiv-Ideen. Unserem Mitarbeiter Wolfram Guder gelang zum Beispiel kürzlich ein tolles Foto von einem Stacheldraht – kunstvoll zweifach „benetzt“, einmal von Spinnweben und einmal von Morgentau.

vier farbige Fotografien im Format 13 mal 18 Zentimeter eingereicht werden. Die Fotos müssen auf der Rückseite mit dem Namen und der Anschrift des Fotografen versehen sein. Die Zu-

dem Postweg an die Gemeinde Kirchlinteln, Am Rathaus 1, 27308 Kirchlinteln, gesandt oder per E-Mail an gemeinde@kirchlinteln.de übermittelt werden. Prämiiert werden 15 Fotos.

Die Auswahl treffen drei Pressefotografen ohne Beteiligung der Verwaltung. Die Nutzungsrechte aller eingereichten Fotos gehen auf die Gemeinde über und werden für Werbezwecke (Veröffentlichung in Prospekten und ähnliches) verwendet. Die Fotografen bekommen einen kleinen Geldpreis (15 bis 50 Euro, je nach Platzierung). Alle eingereichten Fotos werden in einer Ausstellung im Rathaus gezeigt. Die Ausstellungseröffnung und Preisvergabe ist für Sonntag, 3. November, um 11.30 Uhr, im Rathaus geplant. • rei

Sieht aus wie ein Ufo, klingt wie eine Harfe

Sphärische Musik im Krug: Otto Maier erstaunt Interessierte in Kirchlinteln

KIRCHLINTELN • Zu einem Konzert besonderer Art möchte der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln alle Interessierten für Freitag, 25. Oktober, in den Lintler Krug einladen.

Im Mittelpunkt des außergewöhnlichen Konzertes steht ein seltenes Instrument: die Hang. Sie hat einen sehr speziellen Sound, wer sie zum ersten Mal hört, sagt gerne: „hört sich indisch an“, oder „wie eine Harfe“. Aussehen, da sind sich die meisten einig, tut sie wie ein Ufo.

Gespielt wird das Instrument von dem Percussionisten Otto Maier, der die Zuhörer auf eine Reise durch

die Sagen- und Mythenwelt des Sternenhimmels mitnehmen möchte.

Bereits bei den Kunst- und Kulturtagen in der Gemeinde Kirchlinteln lockte die Performance von Maier viele Besucher an, die sich hinterher erstaunt über diese besonderen Klänge äußerten.

Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten sind ab sofort für sechs Euro im Tourismusbüro Kirchlinteln sowie bei der Tankstelle Bomnüter erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis sieben Euro.

www.hasentrommeln.de



Otto Maier mit einer Auswahl seiner Instrumente.

IM BLICKPUNKT

Kinosaal startet die zweite Saison

In Westen gibt es ein paar Neuerungen

WESTEN • Der Kinosaal Westen beginnt seine zweite Filmsaison am Mittwoch, 16. Oktober. Zum Auftakt wird eine deutsche Komödie, die die Zuschauer in den hohen Nordosten führt, gezeigt.

Für die Filmveranstaltungen im Gasthaus zur Mühle in Westen wurden einige Änderungen gegenüber dem vergangenen Winter vorgenommen. Die wichtigste ist sicher der vorgezogene Filmstart um 19.30 Uhr. Da die Filme immer mitten in der Woche, jeweils am dritten Mittwoch jeden Monats, gezeigt werden, sollten sie, so der Wunsch vieler Besucher, etwas früher beginnen. So bleibt mehr Zeit für das erweiterte Rahmenprogramm der Kinoveranstaltungen wie auch den gemeinsamen Ausklang nach dem Hauptfilm.

Das in der ersten Saison beliebte Rahmenprogramm startet ebenfalls 30 Minuten früher. Ab 18.30 wird mit Live-Musik die Stunde vor den Filmen gestaltet. Daran wird festgehalten. Zum Auftakt am 16. Oktober konnte ein Musiker aus Bremen gewonnen werden, der am

Saalklavier bekannte Songs spielen und auch singen wird. Wegen der vorgezogenen Zeiten soll auch kulinarisch mehr als bisher angeboten werden.

Neu im Rahmenprogramm ist zudem ein weiterer regionaler Kurzfilmplatz, der noch vor dem örtlichen Werbe- und vor dem Kino-Hauptfilm des Abends liegt. Der Kinosaal gibt hiermit Filmfreunden die Möglichkeit, eigene Werke mit engem Bezug zum Ort Westen oder auch angrenzenden Ortschaften zu präsentieren. Dabei werden Premieren bevorzugt. Am 16. Oktober wird eine kleine, vier Minuten lange „Weltpremiere“, die den Ort Westen aus neuer Perspektive zeigt, den Auftakt machen.

Rechtzeitig zum Kinostart konnten die neuen Eigentümer des Gasthauses zur Mühle auch einige Bauarbeiten fertigstellen. Dabei wurde bei der Renovierung der Außenmauern unter anderem auch mit dem historischen Baustoff Lehmziegel gearbeitet. Die Materialien und Mauertechniken lassen sich beim Besuch des Kinobandes direkt am Eingang besichtigen. • kt



Die bisherige Anfängergruppe hatte immer viel Spaß.

Posaunenchor freut sich auf neue Blechbläser

Anfängerkurs beginnt in Kirchwalsede

KIRCHWALSEDE • Der Posaunenchor Kirchwalsede bietet einen neuen Anfängerkurs an. Wer Lust hat, zu lernen, wie man auf einer Trompete oder einem Tenorhorn musiziert, kann sich bis zum 20. Oktober bei Annette Kunike unter Telefon 04269/92060 anmelden und erhält dort nähere

Informationen. Die Instrumente werden vom Chor zur Verfügung gestellt. Sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Treffen sind immer mittwochs, von 17 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus. Beginn ist nach den Herbstferien, am 23. Oktober.

Nehemia in Brunsbrock

Kindertreff und Familiengottesdienst

BRUNSBROCK • Zum Abschluss des diesjährigen Themas Nehemia lädt das Vorbereitungsteam des Kindertreffs Brunsbrock für das kommende Wochenende herzlich ein.

Zunächst ist am Sonntag, 12. Oktober, um 15 Uhr, wieder der monatliche Kindertreff. Nachdem beim letzten Mal das Thema rund um die biblische Person Nehemia abgeschlossen wurde, soll diesmal das Ganze zusammengefasst und wiederholt werden, so dass auch neue Kinder ohne Probleme dabei sein können. Nach einer Saft- und Kuchenpause wird auf dem Pfarrgrundstück eine Rallye

stattfinden, bei der die Kinder einiges von dem erleben können, was auch Nehemia erfahren hat.

Einen Tag später, am Sonntag, 13. Oktober, wird um 10 Uhr Familiengottesdienst in der St.-Matthäus-Gemeinde Brunsbrock gefeiert, bei dem die Kinder einige Lieder und das, was sie in diesem Jahr gemalt, gebastelt und erlebt haben, vorstellen.

Natürlich war es das aber noch nicht mit dem Kindertreff für dieses Jahr: Am 9. November wird um 16 Uhr der Laternenumzug zu St. Martin stattfinden und am 14. Dezember, um 15 Uhr, der Weihnachtsmarkt.